

Raum-Installation  
**HEIMAT-AB-RISS**

**1: Kokon I und II – Skulpturen aus Stacheldraht und Vlies**

Sinnbilder der Grenzen, die wir um uns oder in uns ziehen – innere und äußere. Nicht immer sind die Grenzen, die wir ziehen, für den anderen sichtbar – aber sind sie nicht immer da?

**2: Meine Heimat hat Risse – Landkarten, Assoziationen zum Begriff „Heimat“ auf Papier/Pappe gedruckt („Mauersteine“)**

Eine Landkarte ist das topographische Bild meiner Heimat – finde ich meine Heimat auf der Karte wieder? Finde ich die Wege meiner Kindheit? Was passiert, wenn Landstriche verwüstet und die Heimatkarte ausgelöscht wird? Meine Heimat hat Risse bekommen, kleinere und größere – ist sie noch Heimat für mich, wenn sie keine Heimat für andere sein kann?

**3: Erde und Steine**

Heimaterde, gepflastert mit Steinen – rote Farbe erinnert an die blutgetränkte Erde der Flüchtlingsländer ...

**4: Zeitungsausschnitte, gesammelt in den vergangenen Wochen zum Flüchtlingsthema in München/Bayern**

Fast jeden Tag lesen wir in der Zeitung über Flüchtlingsdramen – Frühstückslektüre, manchmal auch erst zum Abendessen... das fremde Schicksal, die fremde Welt dokumentiert in der eigenen Welt. Was bleibt außer schlechtem Gewissen und Altpapier?

**5: Tisch mit 2 Stühlen; schwarze Pappfigur „Flüchtling“**

Der Flüchtling sitzt jeden Tag als Zeitungs- oder Fernsehmeldung bei uns am Tisch – wie ein stummer Schatten sitzt er uns gegenüber. Ist er vergessen in dem Moment, in dem wir die Zeitung zuschlagen und weglegen?

**6: „Weg nach unten“ – Fotografien**

Fotografien, aufgenommen am Holocaust-Mahnmal und in der Kuppel des Bundestages in Berlin. Ist es nicht zu gewagt, diese Bilder in Zusammenhang mit „Heimat“ zu setzen?



**Vita:**

- 1965 geboren und aufgewachsen in der Nähe von Heidelberg, frühe künstlerische Studien bei Werner Pokorny und Hans Münch  
Studium der Pädagogik mit Schwerpunkt Kunst in Karlsruhe (u.a. Malerei und Druckgrafik bei Prof.Dr. Paul M. Kästner)
- 1998-2007 Lehrtätigkeit in München  
2007-2011 Aufenthalt in Kalifornien/USA  
Intensive künstlerische Studien und Ausstellungstätigkeit
- seit 2011 zurück in München; Lehrtätigkeit und Weiterbildung in Kunsttherapie
- seit 2012 Mitglied im Künstlerprojekt LOT62

zahlreiche Ausstellungen in den USA und Deutschland

**Elke Reis****'Heimat-AB-RISS' – Rauminstallation**

...ist ein Versuch, mich auf offene und persönliche Weise mit der aktuellen Flüchtlingsproblematik auseinanderzusetzen und den eigenen Standpunkt zu hinterfragen. Dazu befragte ich u.a. Familie und Freunde, was ihnen spontan zum Begriff "Heimat" einfällt. Vielen Dank an alle, die mir geantwortet haben und mir somit eine Vielfalt an Assoziationen und Bildern für meine "Text-Bausteine" lieferten. Die tägliche Zeitungslektüre war bestimmt durch die Brisanz der Flüchtlingslage in München – immer wieder scheiterte ich an der Frage: wie kann ich meinen Alltag weiterleben angesichts dieser menschlichen Schicksale mitten unter uns? ... und was ist mit den Grenzen, die wir sichtbar oder unsichtbar um uns herum ziehen (müssen)?

Irgendwann wird auch dieses Haus hier abgerissen. War es ein Stück Heimat? Könnte es nicht ein Stück Heimat sein?

